

Prüfen Sie vorab die folgende Punkte bei Ihrer Grundstückssuche:

- Lage (z.B. voll erschlossen, Form, Sonneneinstrahlung)
- Infrastruktur (z.B. Verkehrsanbindung, Einkaufsmöglichkeiten, kinderfreundlich)
- Umfeld (z.B. Lärmbelästigung, dicht besiedelt, wirtschaftliche Perspektive)
- Bebaubarkeit (z.B. Bebauungsplan, Bodenbeschaffenheit, Altlasten)
- Preis (z.B. auch versteckte Kosten wie Notar- und Maklerkosten)
- Altbestand (z.B. Abriss, Schadstoffe)

Berücksichtigen Sie die folgenden Kosten:

- Grundstück (inklusive Makler- und Notarkosten)
- Erschließungen
- Baustelleneinrichtung (z.B. Bauzaun, Baustrom, Gerüst, ...)
- Architektenkosten
- Vermessungskosten
- Bodengutachten
- Größe des Bauvorhabens
- Baukosten
- Gebühren

Achten Sie auf folgende Punkte für Ihre Baugenehmigung:

- Bebauungsplan
- besondere Voraussetzungen erfragen (erdbebensicher, weiße Wanne)
- ggf. Nachbarzustimmungen einholen

Achten Sie auf folgende Punkte beim Architektenvertrag:

- Leistungsdefinition in einem schriftlichen Vertrag
- Honorarregelung mit Zahlungsplan
- Haftung/Verjährung
- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung

Achten Sie auf folgende Punkte beim Bauunternehmer:

- schriftlicher Bauvertrag mit 5 Jahren Gewährleistung
- Zahlungsplan
- Sicherheitsleistungen/Bürgschaften vereinbaren
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung

Berücksichtigen Sie folgende Punkte bei Ihrer Finanzierung:

- Eigenkapital und Eigenleistung
- Einnahmen
- Ausgaben
- Sonstige Werte
- Förderprogramme (z.B. KfW Darlehen, BAfA Förderungen)

Wir empfehlen die folgenden Versicherungen:

- Bauleistungsversicherung
- Bauherrenhaftpflichtversicherung
- Feuerrohbau-/Gebäudeversicherung
- Multi-Risk Bauversicherung
- Risikolebensversicherung (zur Kreditsicherung)

Weitere Informationen zu Versicherungsprodukten für Bauherren können Sie den Bauherreninformationen entnehmen.

